

Romwallfahrt 2024



Fachstelle Ministranten
und Ministrantinnen
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wir haben für euch ein paar Ideen für Geldsammelaktionen zusammengestellt.

Bitte bedenkt, dass ab 1.1.2023 auch für soziale Einrichtungen wie Kirchen die Umsatzsteuerpflicht kommt. Sprecht mit eurem*r Kirchenpfleger*in wie es in eurer Kirchengemeinde geregelt ist. Manche Kirchengemeinden fallen unter die Kleinunternehmerregelung und sind dann wiederum Umsatzsteuer befreit.

FUNDMATE – auch bekannt als „Neue Masche“

Von (ehemaligen) Minis für Minis– mit FUNDMATE die Kosten für die Romwallfahrt senken.



FUNDMATE ist eine unkomplizierte und risikofreie Möglichkeit, eure Reisekasse aufzubessern. Ein bisschen wie Kuchenverkauf, nur mit stylischen und fair hergestellten Produkten, wie bunten Socken, Bio-Gewürzen, Naturseifen und vielem mehr. Alle Produkte sind in schönen Boxen verpackt und lassen sich auch super verschenken.

Die Boxen können Freunde und Verwandte

bei euch bestellen, und mit jeder gesammelten Bestellung wandern 4€ direkt in eure Reisekasse. Die Aktion ist komplett ohne Risiko, weil ihr bei FUNDMATE nur die Boxen bestellt, für die ihr bereits Abnehmer habt.

So sammelt ihr also im Handumdrehen Geld für eure Mini-Wallfahrt - im Schnitt 1.000 € pro Gruppe.

Bei den letzten beiden Romwallfahrten haben hunderte Minis damit mehr als 200.000 € für ihre Reisekasse gesammelt.

Für mehr Infos zur FUNDMATE-Aktion einfach [hier](#) klicken!

Kontakt:

FUNDMATE - Die Fundraising-Aktion für euer Projekt

www.fundmate.com

+49 761 76 99 33 00

hallo@fundmate.com

Instagram: @fundmate.official

Postkarten aus Rom

Daheimgebliebenen eine Freude machen und gleichzeitig ein wenig Geld sammeln: Ihr bietet an, dass ihr aus Rom Postkarten verschickt. Dazu sammelt ihr vor der Romwallfahrt gegen eine Spende von beispielsweise 3 bis 5 EUR die Adressen der Postkartenempfänger ein und sie bekommen dann einen Gruß aus der ewigen Stadt geschickt.

Fahrradputzaktion

Im Frühjahr, wenn die Fahrräder langsam wieder aus den Schuppen geholt werden, stellt ihr euch einen Tag bereit, Fahrräder gegen eine Spende zu putzen und Kleinigkeiten zu reparieren. Vielleicht hilft euch ein Fachmann dabei – dann wird es gleich noch professioneller.

Weihnachtsplätzchen Verkauf

In der Adventszeit bietet es sich an, z.B. nach dem Gottesdienst selbstgebackene Plätzchen zu verkaufen. In der Ministunde könnt ihr diese gemeinsam backen oder ihr macht einen extra Backaktionstag. Vielleicht habt ihr auch Ideen die Plätzchen speziell zu verzieren, um eine Verbindung zu Rom herzustellen.

Osterlämmer backen

In der Fastenzeit können bei euch Osterlämmer bestellt werden, die ihr dann in der Karwoche gemeinsam backt. Am Ostermorgen können dann die bestellten Osterlämmer nach den Gottesdiensten bei euch gegen Spende oder einen festgelegten Preis abgeholt werden.

„Rent a Mini“ – Minis helfen gegen Spende

Ihr stellt euch an einem Wochenende gegen eine Spende als Helfer*in für eure Gemeindemitglieder zur Verfügung: Rasen mähen, Einkäufe erledigen, mit dem Hund Gassi gehen, Laub zusammenkehren – Ideen gibt es viele. Überlegt euch, was ihr könnt und gerne macht und bietet das an. Variante: Ihr „versteigert“ diese Dienstleistungen am Gemeindefest.

Spendenlauf – alle Wege führen nach Rom

Klassiker: Ihr organisiert einen Spendenlauf unter dem Motto „Alle Wege führen nach Rom“. Dafür benötigt ihr Sponsoren, die für jeden gelaufenen Kilometer Geld in eure Reisekasse werfen. Ihr tut also was für eure Fitness – und damit es nicht zu anstrengend wird, könnt ihr auch als Staffell laufen.

Flohmarkt

Was steht bei uns nicht alles unnötig zu Hause rum. Mistet aus oder bittet andere darum bei sich auszumisten und organisiert mit den gut erhaltenen Sachen einen Flohmarkt. Reste könnt ihr online versteigern oder es gibt einen Caritas-Laden, der sich über das eine oder andere freut.

„Nudla mit Soß“

Ist eine tolle Idee, die aus einer evangelischen Gemeinde stammt: Ihr bietet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus zum Mittagessen gegen eine Spende Nudeln mit Soße an. Der Wareneinsatz ist gering, euer Gewinn kommt in die Mini-Reisekasse. Und wenn ihr es „Pasta mit Soß“ nennt und italienische Hintergrundmusik läuft, sind auch alle gleich auf Italien eingestimmt.

Kuchen- oder Waffelverkauf

Ein Klassiker, der die Kasse immer füllt. Baut auf dem Wochenmarkt oder vor der Kirche einen Stand auf und verkauft selbstgebackene Kuchen oder selbstgemachte Waffeln. Immer lecker und eure Eltern helfen sicher gern beim Backen. Kann auch in der Variante als „Drive In“ gestaltet werden.

Zuschüsse beantragen

Hier könnt ihr Zuschüsse beantragen: Kirchlicher Jugendplan der Diözese, bei Städten und Landkreisen, bei der Caritaskasse für Minis aus benachteiligten Familien. Zudem verfügt eure Kirchengemeinde über einen Jugendetat. Erkundigt euch!